

[64397] Soeben erschien in unserem Verlage:

Geschichtsbilder

aus der

Vergangenheit Rudolstadt's

von

Prof. Dr. **V. Anemüller,**

Fürstl. Archivath u. Bibliothekar.

Mit drei Abbildungen. Geh. Preis 1 *M.*

Feine Ausgabe mit vier Abbildungen. Eleg. kartoniert Preis 1 *M.* 50 *S.*

In Rechnung mit 25 %₀, gegen bar mit 33 1/3 %₀.

Wegen ihres kulturgeschichtlichen Inhalts werden diese Geschichtsbilder unter allen Freunden Thür. Geschichte Abnehmer finden, besonders aber unter den Mitgliedern des „Vereins für Thür. Geschichte“.

Wir bitten um freundliche Verwendung und sind bereit, Handlungen, die eine allgemeinere Verwendung beabsichtigen, eine größere Anzahl der geh. Ausg. à cond. zu geben.

Rudolstadt.

Müller'sche Buchh.

Deutsche Rundschau

[64398] über die

Illustrierte Hausbibel:

(Verlag von Fr. Pfeilstücker in Berlin.)

Eine neue illustrierte Bibel, welche, was ihren künstlerischen Schmuck anbelangt, vollständig von den übrigen Prachtbibeln abweicht und ihre eigenen Wege geht. Während bei den bekannten großen Bibelausgaben mit den Kunstblättern eines Doré, Schnorr von Carolsfeld u. der hauptsächlich Wert in der freien Phantasie-Schöpfung der genannten Meister liegt, welche Szenen und Ereignisse der Bibel in ihrer Weise wiedergaben, ist es hier vornehmlich darauf abgesehen, das Verständnis der heiligen Schrift durch Darstellung von Gegenständen, Stätten und Plätzen, durch Karten sowie durch Abbildungen von Pflanzen, Tieren, Altertümern u. nach möglichst authentischen Quellen zu unterstützen. Diese Absicht, welche zu ihrer Ausführung eine ungewöhnliche Summe von Fleiß, Umsicht und Gelehrsamkeit erforderte, darf als durchaus gelungen bezeichnet werden. Die Illustrationen sind sorgfältig ausgewählt und bilden ein wirksames, oft scharf erläuterndes Relief zu dem Text der Bibel; sie werden für den Unterricht in der Schule wie daheim von belebendem und anregendem Einfluß sein. Papier und Druck (dieser in neuer Rechtschreibung) sowie ein handliches Format gefallen sich zu den übrigen Vorzügen, von denen auch schließlich noch der mäßige Preis zu erwähnen ist. Sind die weiter oben angeführten Prachtbibeln mehr für den Salon berechnet, so ist diese neue illustrierte Bibel recht eigentlich für den Haus- und Familiengebrauch bestimmt und geeignet.

Graf Waldersee, Chef des Generalstabes.

Portrait nach dem Leben, Brustbild und Kniestück. Kabinet 1 *M.* 50 *S.*; Panneel 7 *M.* 50 *S.* Bar mit 33 1/3 %₀.

[64399] **D. Schnabelt & Co.** in Berlin.

Fünfundfünfzigster Jahrgang.

Verlag von D. Nutt in London.

[64400]

Soeben erschien:

An Egyptian Reading Book

compiled by

E. A. Wallis Budge, M. A.

8^o. XVI, 194 Seiten. Leinwandband.

Preis:

10 Sh. 6 Pence ord. — 9 *M.* netto bar.

Der sehr kleinen Auflage halber nur bar.

Dieses 194 Seiten hieroglyphische Texte enthaltende Buch soll dem Studierenden eine angenehme und interessante Lektüre bieten. Es enthält:

- I. The Tale of the two Brothers. — II. The possessed Princess of Bexten. — III. The festival Songs of Isis and Nephthys. — IV. Colophon. — V. The Lamentations of Isis and Nephthys. — VI. The Litanies of Seker. — VII. The Inscription of Una. — VIII. The Inscription of Chnemu-Hetep. — IX. Inscriptions on the Base of the Obelisk of Hatshepsu. — X. Stelae of Necht-Amsu. — XI. The Battle of Kadesh. — XII. Annals of Rameses III. — XIII. The Stelae of Pi-Anzi-Meri-Amen. — XIV. The Decree of Canopus. — XV. The Precepts of Kakemna. — XVI. The Precepts of Ptah-Hetep. — XVII. The travels of an Egyptian. — XVIII. Hymn to Amen-Ra. — XIX. The Spoliation of the Tombs.

London, 28. November 1888.

David Nutt.

Für die Weihnachts-Bäckerei.

[64401]

Nr. 2023. **Deutsches Backbuch.** Gründliche Anweisung zur Bereitung von Torten und Kuchen, sowie aller Bäckereien auf beste und billigste Weise von **Lina Kux,** Vorsteherin der Hann. Kochschule. Elegant in Leinen gebunden mit farbigem Deckelbilde à 2 *M.* ord.

Kleine Ausgabe unter dem Titel:

Nr. 2022. **Kleines Backbuch** von **Lina Kux.** Elegant kartoniert mit feinem Farbendruck-Umschlag à 1 *M.* ord.

Bezugsbedingungen:

à cond. mit 33 1/3 %₀ Rabatt.

Fest und bar mit 40 %₀ Rabatt

und 13/12 Exempl., wenn auch gemischt.

Bitte für die Festzeit dieses Werkes nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Julius Bagel in Mülheim a. R.

Verlag von Friedberg & Mode in Berlin S. W.

[64402]

Soeben erschien:

Histoire de Charles XII

par

Voltaire.

Mit Anmerkungen und Wörterbuch von

Professor **Dr. Eduard Hoche.** 25. Auflage.

1 *M.* ord. — 70 *S.* netto — 50 *S.* bar. In Rechnung 10 + 1 Freiexpl. — bar 6 + 1 Freiexpl.

Bei Barbezug von 3 *M.* ab vergüten wir 5 %₀ Sconto.

Wir erlauben uns die verehrlichen Firmen, welche diese gangbarste und billigste Ausgabe des beliebtesten französischen Schulbuches noch nicht kennen, auf dieselbe aufmerksam zu machen und auf unsere ungewöhnlich vorteilhaften Bezugsbedingungen hinzuweisen. Wir bitten zu verlangen, da wir unverlangt nicht senden.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Dezember 1888.

Friedberg & Mode.

Bekanntmachung.

[64403]

Der vergriffene I. Band der **Entscheidungen** des Ehrengerichtshofes für deutsche Rechtsanwälte

ist soeben in neuer Auflage erschienen.

Wir sind vom Vorstande des deutschen Anwalt-Vereins ermächtigt, diesen sowie die beiden andern Bände (II. u. III.) an Bezugsberechtigte, wie Rechtsanwälte, Richter, Behörden durch den Sortimentbuchhandel zu expedieren, falls dem Verlangzetteln eine schriftliche Bestellung des Auftraggebers beigelegt ist.

Die Preise sind für Band I = 4 *M.*, Band II = 3 *M.*, Band III = 5 *M.* netto bar; à cond. können wir nicht liefern.

Berlin S. 14.

B. Moeser Postbuchhandlung.

[64404]

DOUSSAINT
Langenscheidt

Original-Unterrichtsbücher
— seit 33 Jahren im Preise unverändert und in vielen Aufl. aufs höchste vervollkommenet — sind von allen Hilfsmitteln für den sprachl. Selbstunterricht, welche dem Sortiment den **höchsten Nutzen** abwerfen.

Langenscheidt'sche Berl.-Buchhdlg.
(Prof. G. Langenscheidt). Begr. 1856.

[64405] Heute wurde ausgegeben:

Reichs-Kursbuch.

December 1888 — Januar 1889.

Preis 2 *M.* ord., 1 *M.* 20 *S.* no. bar.

Ich bitte weiteren Bedarf zu verlangen.

Berlin, den 30. November 1888.

Julius Springer.